



Curriculum Vitae Prof. Dr. Rainer Godel

Forschungsschwerpunkte

Wissens- und Wissenschaftsgeschichte von der Frühen Neuzeit bis in das 20. Jahrhundert; (Popular-) Philosophie, Anthropologie und Literatur in der Kultur- und Wissensgeschichte der europäischen Aufklärung, Mediengeschichte der Kontroverse in der Frühen Neuzeit / Kontroverstheorie, Literaturtheorie und -methodologie, insbesondere Wissen / Nichtwissen und Literatur, Literatur der Gegenwart, u.a. zur Ovid-Rezeption, Moderne und Popularität im frühen 20. Jahrhundert

Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2013 Leiter des Zentrums für Wissenschaftsforschung der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften
- seit 2012 außerplanmäßiger Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Germanistisches Institut
- 2012 Max Kade Distinguished Visiting Professor an der University of Wisconsin – Madison (USA); Department of German
- 2010 – 2013 Stellvertretender Sprecher des Landesforschungsschwerpunkts Aufklärung – Religion – Wissen. Transformationen des Religiösen und des Rationalen in der Moderne, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 2006 – 2013 Wissenschaftlicher Koordinator des Landesforschungsschwerpunkts Aufklärung – Religion – Wissen
- 2006 – 2012 Privatdozent für Neuere deutsche Literaturwissenschaft am Germanistischen Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 2006 Verteidigung der Habilitationsschrift „*Vorurteil – Anthropologie – Literatur. Der Vorurteilsdiskurs als Modus der Selbstaufklärung im 18. Jahrhundert*“ am FB Sprach- und Literaturwissenschaften, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Verleihung der Venia legendi für Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Gutachter: Manfred Beetz, Heinz Thoma (Halle), Carsten Zelle (Bochum)
- 2005 – 2006 Feodor-Lynen-Stipendium der Alexander-von-Humboldt-Stiftung für einen Forschungsaufenthalt an der University of Wisconsin – Madison mit dem Projekt: *Herrschaft Stadt. Großstadtswahrnehmung unter ideologischen Prämissen*

- 2004 – 2005 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA) in Halle/S. im DFG-Projekt „*Vernünftige Ärzte*“.
Psychomediziner und Ästhetiker in der Anthropologischen Wende der Aufklärung, Leitung: Carsten Zelle (Bochum)
- 2000 – 2001 Mitarbeit am Registerband zur Münchner Goethe-Ausgabe, Teilband 8, unter Gesamtherausgeberschaft von Karl Richter (Saarbrücken)
- 1999 – 2004 Lehrauftrag am Institut für Germanistik, Martin-Luther-Universität
- 1998 – 2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am IZEA in Halle/S. im DFG-Projekt *Selbstaufklärung der Aufklärung. Individual-, Gesellschafts- und Menschheitsentwürfe in der anthropologischen Wende der Spätaufklärung*, Teilprojekt *Vorurteile und Anthropologie in der Literatur der deutschen Aufklärung*, Leitung: Heinz Thoma und Manfred Beetz
- seit 2001 selbstständige Bearbeitung des Bereichs *Die theoretische Vorurteilsdiskussion der deutschen Spätaufklärung. Popularphilosophische und literarische Strategien der Selbstreflexion*
- 1993 – 1996 Promotionsstudium der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 1997 Disputation (Note: magna cum laude)

Titel: *Schillers ‚Wallenstein‘-Trilogie. Eine produktionstheoretische Analyse.*

Gutachter: Manfred Beetz, Gerd Antos (Halle), Norbert Oellers (Bonn)
- 1987 – 1992 Studium der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft (Hauptfach), Politik-wissenschaft, Älteren Deutschen Philologie und Neueren Deutschen Sprachwissenschaft an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken; Besuch von Lehrveranstaltungen in Geschichtswissenschaft, Philosophie, Volkswirtschaftslehre und Staatsrecht
- 1992 Magister Artium (Note: sehr gut)

Herausgeberschaften/ Forschungsverbünde

- seit Oktober 2010 Mitherausgeber des Herder Yearbook zusammen mit Karl Menges (University of California – Davis) (-2012) und Johannes Schmidt (Clemson University). Synchron (Heidelberg) (2012-)
- seit Januar 2012 Mitglied des Redaktionsrates von Scientia universalis Studien/ Texteditionen zur Wissenschaftsgeschichte der Vormoderne. Hrsg. von Karl A. E. Enenkel (Münster). LIT Verlag (Berlin, Münster, Wien u.a.)

Vorträge

Konferenzbeiträge

Leopoldina's "Miscellanea" – natural science and medicine in the 17th and 18th centuries; Vortrag im Rahmen des Workshops "Early modern publications", Cambridge, 18. Juni 2016.

Respondenz zu Benjamin Specht; im Rahmen des Workshops „Metaphern der Exploration und Dynamik 1800/ 1900. Historische Wissenschaftsmetaphern und die Möglichkeiten ihrer Historiographie“, Innsbruck, 7. April 2016.

Literaturbewertung im Spannungsfeld anthropologischer, ästhetischer und moralischer Diskurse: Die Moralische Wochenschrift „Der Mensch“; Vortrag im Rahmen des Workshops „Literaturkritik nach 1700. Praktiken literaturkritischen Schreibens“, Oxford, St. John’s College, 29. Januar 2016.

Gewalt und Krieg bei Felix Hartlaub; Vortrag im Rahmen der Tagung „Felix Hartlaub – Einflüsse, Kontexte, Rezeption“, Marbach, 3. Dezember 2015.

L’esprit de la controverse: comment Goethe et Schiller ont inventé la „Weimarer Klassik“; Vortrag im Rahmen der Tagung „Comment devient-on classique? – Rencontres Paris – Halle“, Paris, 31. Oktober 2014.

Why Samuel Richardson’s “Clarissa” became a role model. On Zimmermann’s biography on Albrecht von Haller; Vortrag bei der International Conference “Science and Literature”, Athen, 9. Juli 2014.

Thomasius’ „Händel“: Ein Beitrag zur Geschichte der frühaufklärerischen Kontroverskultur; Tagung des DFG-Netzwerks „Gelehrte Polemik“, Mainz, 26. März 2013.

Die Novelle – eine autarke Gattung? Zur Relevanz medienhistorischer, anthropologischer und epistemologischer Kontexte für die Gattungskonstitution im frühen 19. Jahrhundert; Workshop „Wissenstexturen. Literarische Gattungen als Organisationsformen von Wissen“, Universität Konstanz, 22. März 2013.

Schiller’s Tragic Endings: Why Language Does Not Suffice; 128th Annual Convention der Modern Language Association, Boston (MA), 3. Januar 2013.

Gewissen und Gewissheit in Friedrich Schillers Dramatik; Tagung der Emmy-Noether-Forschergruppe „Aufrichtigkeit in der Goethezeit“ zum Thema „Gewissen zwischen Vernunft und Gefühl im 18. Jahrhundert“, Paderborn, 4. Oktober 2012.

Zur Theorie sprachlicher Phänomene der „Unausdrücklichkeit“ in Herders Sprachtheorie; Konferenz der International Herder Society 2012: Herders Rhetoriken im Kontext des 18. Jahrhunderts, Schloss Beuggen, 11. September 2012.

„Ob übrigens das, was ich aus diesen Blättern destilliret habe, ächtes Gold sey, wird sich zeigen“. Wielands Replik auf Ernst Anton von Goechhausens Kampf gegen die Illuminaten; HumboldtKolleg „Geheimgesellschaften – Hermetik, Reform, Widerstand“, University of Wisconsin – Madison, 31. März 2012.

Encore une philosophie de l’histoire de la métaphore. Johann Gottfried Herder: „Abhandlung über den Ursprung der Sprache“; Tagung „Synonymie, analogie, métaphore: Rappports et classifications dans la pensée et la littérature du 18e siècle“; Internationale, interdisziplinäre Tagung des Landesforschungsschwerpunkts „Aufklärung – Religion – Wissen“ in Zusammenarbeit mit der Université Paris IV – Sorbonne, Halle, 24. März 2012.

Tagungen

Organisator, zusammen mit Carsten Reinhardt: Tagung „Perspektiven der Wissenschaftsforschung – Reflexion – Praxis – Kontext“, 16.-17. Oktober 2017.

Moderator der 11. Leopoldina-Lecture in Herrenhauhen „Religion und Gewalt – Von der Reformation bis zur Gegenwart“, 5. September 2017.

Organisator, zusammen mit Alfons Labisch: Tagung „Öffentliche Gesundheit in Deutschland. Altes bedenken – Neues bedenken“, 3.-4. April 2017.

Organisator, zusammen mit Peter Propping, Volker Roelcke, Heinz Schott: Tagung „‘Andersartigkeit‘ und

Identität in menschlichen Gesellschaften, 4.-6. Oktober 2016.

Organisator, zusammen mit Wolfgang U. Eckart: Symposium „Akademiengeschichte im 20. Jahrhundert. Die Leopoldina und andere Akademien zwischen Kaiserreich und früher DDR.“, 31. Mai 2016.

Organisator, zusammen mit Dieter Hoffmann und Christoph Meinel: Tagung „Nachwuchsforum Wissenschaftsgeschichte“, 11.-12. April 2016.

Organisator, zusammen mit Andreas Pečar und Holger Zaunstock, Tagung „Die Ordnungen der Dinge. Kunst- und Naturalienkabinette der Frühen Neuzeit“, Leopoldina-Studienzentrum in Verbindung mit dem Landesforschungsschwerpunkt „Aufklärung – Religion – Wissen“ und den Franckeschen Stiftungen, Halle/Saale, 5.-7. Oktober 2015.

Organisator, zusammen mit Alfons Labisch, Tagung „Radikale Historisierung. Gedenksymposium für Olaf Breidbach“, Leopoldina-Studienzentrum, Halle/Saale, 31. März 2015.

Organisator, zusammen mit Wolfgang U. Eckart und Claude Debru, Tagung „Internationale Beziehungen europäischer Akademien 1914-1924“, Tagung des Leopoldina Studienzentrums für Wissenschafts- und Akademiengeschichte in Kooperation mit der Académie des sciences, Paris, 13./ 14. Oktober 2014.

Organisator, zusammen mit Alfons Labisch: Tagung: „Eurasian Transfer of Knowledge“, Tagung des Leopoldina Studienzentrums für Wissenschafts- und Akademiengeschichte, 6.-8. Oktober 2014.

Organisator, zusammen mit Olaf Breidbach: Tagung: Weltansichten. Vom Globus zur Globalisierung, Tagung des Leopoldina Studienzentrums für Wissenschafts- und Akademiengeschichte, 6.-8. Oktober 2013.

Organisator der Doppelsektion der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts auf der Conference der American Society for Eighteenth Century Studies (ASECS) in Cleveland (Ohio), zusammen mit Anita Traninger, 4.-7. April 2013. Thema: „Early Enlightenment Controversies“

Organisator, zusammen mit Heinz Thoma, Michel Delon, Michèle Vallentini, Charles Vincent: Tagung „Synonymie, analogie, métaphore: Rapports et classifications dans la pensée et la littérature du 18e siècle“, Internationales, interdisziplinäres Kolloquium des Landesforschungsschwerpunkts „Aufklärung – Religion – Wissen“ an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und des Centre d'Étude de la Langue et de la Littérature Françaises des XVII^e et XVIII^e siècles / Université Paris IV – Sorbonne (CELLF), 23.-25. März 2012.

Publikationen

Monographien

Vorurteil – Anthropologie – Literatur. Der Vorurteilsdiskurs als Modus der Selbstaufklärung im 18. Jahrhundert, Tübingen (Niemeyer) 2007. (= Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung. Bd. 33) (Habilitationsschrift) Rezensionen: John H. Zammito in: Monatshefte für deutschsprachige Literatur und Kultur 101 (2009). H. 3, S. 416-418; Klaus Manger in: Germanistik 49 (2008). H. 3/4, S. 772; N.N. in: Diálogo Filosófico 1 (2009), S. 168; Gideon Stiening in: Wezel-Jahrbuch 10/11 (2007/2008).

Schillers Wallenstein-Trilogie. Eine produktionstheoretische Analyse, St. Ingbert (Röhrig Universitätsverlag) 1999. (= Saarbrücker Beiträge zur Literaturwissenschaft. Bd. 64) (Dissertation) Rezensionen: Jean Delinière in: Etudes germaniques 56 (2001), H. 2, S. 271; Hans-Georg Dewitz in: Germanistik 43 (2002), H. 3/4, S. 858.

Herausgeberschaft /Redaktion

Herder Jahrbuch/ Herder Yearbook 13 (2016), hrsg. zusammen mit Johannes Schmidt, Heidelberg (Synchron) 2016.

Herder Jahrbuch / Herder Yearbook 12 (2014), hrsg. zusammen mit Karl Menges und Johannes Schmidt, Heidelberg (Synchron) 2014.

Herder Jahrbuch / Herder Yearbook 11 (2012), hrsg. zusammen mit Karl Menges, Heidelberg (Synchron) 2012.

Scientia universalis. Studien/ Texteditionen zur Wissenschaftsgeschichte der Vormoderne. Hrsg. von Karl A. E. Enenkel. LIT Verlag. Berlin, Münster, Wien u.a.; Mitglied des Redaktionsrates.

in Vorbereitung:

Herder Jahrbuch/ Herder Yearbook 14 (2018), hrsg. zusammen mit Johannes Schmidt.

Edierte Sammelbände (ab 2012)

Ordnen – Vernetzen – Vermitteln. Kunst- und Naturalienkammern der Frühen Neuzeit als Lehr- und Lernorte. Hrsg. von Eva Dolezel, Rainer Godel, Andreas Pečar und Holger Zaunstöck, Stuttgart (Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft) 2018 (= Acta Historica Leopoldina. Bd. 70).

Vorträge und Abhandlungen zur Wissenschaftsgeschichte 2013/ 2014. Hrsg. von Rainer Godel, Dieter Hoffmann, Michael Kaasch, Joachim Kaasch und Florian Steger, Stuttgart (Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft) 2016 (= Acta Historica Leopoldina. Bd. 65).

„Krieg der Gelehrten“ und die Welt der Akademien 1914-1924. Hrsg. von Wolfgang U. Eckart und Rainer Godel, Stuttgart (Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft) 2016 (= Acta Historica Leopoldina. Bd. 68)

Welt-Anschauungen. Interdisziplinäre Perspektiven auf die Ordnung des Globalen, hrsg. von Olaf Breidbach, Andreas Christoph und Rainer Godel, Stuttgart (Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft) 2015 (= Acta Historica Leopoldina. Bd. 67)

Classer les mots, classer les choses. Synonymie, analogie et métaphore au XVIIIe siècle, hrsg. von Michèle Vallentini, Charles Vincent und Rainer Godel, Paris (Classiques Garnier) 2014 (= Rencontres. Bd. 100).

Zwischen Popularisierung und Ästhetisierung? Hanns Heinz Ewers und die Moderne, hrsg. von Barry Murnane und Rainer Godel in Zusammenarbeit mit Erdmut Jost, Bielefeld (Aisthesis) 2014 (= Moderne-Studien. Bd. 16).

Klopffechtereien – Missverständnisse – Widersprüche? Methodische und methodologische Perspektiven auf die Kant-Forster-Kontroverse, hrsg. von Rainer Godel und Gideon Stiening, München (Wilhelm Fink) 2012 (= Laboratorium Aufklärung. Bd. 10). Rezensionen: Carina Pape in: Philosophischer Literaturanzeiger 66.4 (2013), S. 373-383, Christoph Binkelman in: Georg-Forster-Studien 17 (2012), S. 261-265, Helmut Peitsch in: Monatshefte für deutschsprachige Literatur und Kultur 104.4 (2012), S. 653-655.

Aufsätze und Artikel in referierten Zeitschriften und Jahrbüchern (ab 2012)

L'esprit de controverse: comment Goethe et Schiller ont inventé la « Weimarer Klassik » ; in : Lumières et classicisme. Dirigé par Jean-Christophe Abramovici et Daniel Fulda (2017) (= Revue internationale d'étude du dix-huitième siècle (RIEDS) 3 (2017)), S. 169-183.

Vorwort der Herausgeber (mit Johannes Schmidt); in: Herder Jahrbuch/ Herder Yearbook 13 (2016), S. 7-11.

Vorwort der Herausgeber (mit Karl Menges und Johannes Schmidt); in: Herder Jahrbuch / Herder Yearbook 12 (2014), S. 7-10.

Die Form der Auseinandersetzung. Forster, die Berliner Mittwochsgesellschaft und die Berlinische Monatsschrift; in: Georg-Forster-Studien 18 (2013). Georg Forster und die Berliner Aufklärung. Hrsg. von Stefan Greif und Michael Ewert, S. 1-16.

Das Fremde ist das Eigene ist das Fremde. Epistemologische Modelle in Georg Forsters Reise um die Welt und Ansichten vom Niederrhein; in: Colloquium Helveticum 42 (2011). Jenseits der empirischen Wissenschaften. Literatur und Reisebericht im 18. und frühen 19. Jahrhundert. Hrsg. von Maximilian Bergengruen, François Rosset und Markus Winkler, Fribourg (Academic Press) 2012, S. 115-136.

Der Vorurteilsdiskurs der Aufklärung in den Moralischen Wochenschriften. Popularphilosophische Bestimmungsgründe und narrative Auflösungen; in: Periodische Erziehung des Menschengeschlechts. Moralische Wochenschriften im deutschsprachigen Raum. Hrsg. von Misia Sophia Doms und Bernhard Walcher. Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A. Kongressberichte. Bd. 110, Bern, Berlin, Bruxelles u.a. (Peter Lang) 2012, S. 359-379.

Vorwort der Herausgeber (mit Karl Menges); in: Herder Jahrbuch / Herder Yearbook 11 (2012), S. 17-18.

Artikel in Sammelbänden, Editionen und Lexika (ab 2012)

Ordnen – Vernetzen – Vermitteln. Kunst – und Naturalienkammern der Frühen Neuzeit als Lehr- und Lernorte (mit Eva Dolezel, Andreas Pečar und Holger Zaunstöck); in: Ordnen – Vernetzen – Vermitteln. Kunst- und Naturalienkammern der Frühen Neuzeit als Lehr- und Lernorte. Hrsg. von Eva Dolezel, Rainer Godel, Andreas Pečar und Holger Zaunstöck, Stuttgart (Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft) 2018 (= Acta Historica Leopoldina. Bd. 70), S. 7-18.

Vorwort (mit Dieter Hoffmann, Joachim Kaasch, Michael Kaasch und Florian Steger); in: Vorträge und Abhandlungen zur Wissenschaftsgeschichte 2013/ 2014. Hrsg. von Rainer Godel, Dieter Hoffmann, Michael Kaasch, Joachim Kaasch und Florian Steger, Stuttgart (Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft) 2016 (= Acta Historica Leopoldina. Bd. 65), S. 7-8.

Vorwort (mit Wolfgang U. Eckart); in: „Krieg der Gelehrten“ und die Welt der Akademien 1914-1924. Hrsg. von Wolfgang U. Eckart und Rainer Godel, Stuttgart (Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft) 2016 (= Acta Historica Leopoldina. Bd. 68), S. 7-10.

„Prae omnibus veritas colenda, urgenda, intime amanda“ Herder's Concept of Truth; in: Herder and Religion. Contributions from the 2010 Conference of the International Herder Society at the University of Notre Dame, South Bend, Indiana. Hrsg. von Staffan Bengtsson, Heinrich Clairmont, Robert E. Norton, Johannes Schmidt und Ulrike Wagner, Heidelberg (Synchron) 2016, S. 25-40.

Gewissen und Gewissheit in Friedrich Schillers Dramatik; in: Gewissen. Interdisziplinäre Perspektiven auf das 18. Jahrhundert. Hrsg. von Simon Bunke und Katerina Mihaylova, Würzburg (Königshausen & Neumann) 2015, S. 223-236.

Zur Einleitung (mit Olaf Breidbach † und Andreas Christoph); in: Welt-Anschauungen. Interdisziplinäre Perspektiven auf die Ordnung des Globalen, hrsg. von Olaf Breidbach, Andreas Christoph und Rainer Godel, Stuttgart (Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft) 2015, S. 9-13.

Zur Funktion der Öffentlichkeit in Thomasius' Monatsgesprächen und Händeln; in: Denken fürs Volk? Popularphilosophie vor und nach Kant. Hrsg. von Christoph Binkelman und Nele Schneiderei, Würzburg (Königshausen & Neumann) 2015, S. 3-16.

Deutsche Aufklärung; in: Handbuch Europäische Aufklärung. Hrsg. von Heinz Thoma, Stuttgart, Weimar (Metzler) 2015, S. 86-90.

Vorurteil (frz. préjugé; engl. prejudice); in: Handbuch Europäische Aufklärung. Hrsg. von Heinz Thoma, Stuttgart, Weimar (Metzler) 2015, S. 548-557.

Ovid's 'biography': Novels of Ovid's Exile; in: A Handbook to the Reception of Ovid. Ed. by John F. Miller and Carole Newlands, Chichester, Malden (Wiley Blackwell) 2014, S. 454-468.

Langue et vérité. Johann Gottfried Herder: Traité sur l'origine de la langue; in: Classer les mots, classer les choses. Synonymie, analogie et métaphore au XVIIIe siècle. Hrsg. von Michèle Vallentini, Charles Vincent und Rainer Godel, Paris (Classiques Garnier) 2014, S. 155-173.

Introduction (mit Michèle Vallentini und Charles Vincent); in: Classer les mots, classer les choses: Synonymie, analogie et métaphore au XVIIIe siècle. Hrsg. von Michèle Vallentini, Charles Vincent und Rainer Godel, Paris (Classiques Garnier) 2014, S. 9-16.

Die Novelle – eine autarke Gattung? Zur Relevanz medienhistorischer, anthropologischer und epistemologischer Kontexte für die Gattungskonstitution im 19. Jahrhundert; in: Wissenstexturen. Literarische Gattungen als Organisationsformen von Wissen. Hrsg. von Gunhild Berg, Frankfurt/ Main, Bern, Brüssel u.a. (Peter Lang) 2014, S. 125-143.

Zur Theorie sprachlicher Phänomene der „Unausdrücklichkeit“ in Herders Sprachphilosophie; in: Herders Rhetoriken im Kontext des 18. Jahrhunderts. Beiträge zur Konferenz der Internationalen Herder-Gesellschaft. Schloss Beuggen nahe Basel 2012. Hrsg. von Ralf Simon, Heidelberg (Synchron) 2014, S. 187-202.

The Rise of Controversies and the Function of Impartiality in the Early Eighteenth Century; in: The Emergence of Impartiality. Ed. by Kathryn Murphy and Anita Traninger, Leiden, Boston (Brill) 2014, S. 247-264.

Zuverlässiges Erzählen. Zum Verhältnis populärer und moderner Elemente in Ewers' Geisterseher; in: Zwischen Popularisierung und Ästhetisierung? Hanns Heinz Ewers und die Moderne. Hrsg. von Barry Murnane und Rainer Godel in Zusammenarbeit mit Erdmut Jost, Bielefeld (Aisthesis) 2014, S. 187-209.

Hanns Heinz Ewers zwischen Ästhetisierung und Popularisierung. Zur Einleitung (mit Barry Murnane); in: Zwischen Popularisierung und Ästhetisierung? Hanns Heinz Ewers und die Moderne. Hrsg. von Barry Murnane und Rainer Godel in Zusammenarbeit mit Erdmut Jost, Bielefeld (Aisthesis) 2014, S. 7-28.

Nescire aude? Das Wagnis des Nichtwissens in Thomas Pynchons Inherent Vice; in: Literatur als Wagnis / Literature as Risk. DFG-Symposium 2011. Hrsg. von Monika Schmitz-Emans. In Zusammenarbeit mit Georg Braungart, Achim Geisenhanslüke und Christine Lubkoll, Berlin, Boston (de Gruyter) 2013, S. 47-70.

Controversy as the Impetus for Enlightened Practice of Knowledge; in: Scholars in Action. The Practice of Knowledge and the Figure of the Savant in the 18th Century. Vol. 1. Ed. by André Holenstein, Hubert Steinke, and Martin Stuber. In collaboration with Philippe Rogger, Leiden, Boston (Brill) 2013, S. 413-431.

Zwischen Fakt und Fiktion. Johann Georg Zimmermanns Biographie Albrecht von Hallers (1755); in: Die Vita als Vermittlerin von Wissenschaft und Werk. Form- und Funktionsanalytische Untersuchungen zu frühneuzeitlichen Biographien von Gelehrten, Wissenschaftlern, Schriftstellern und Künstlern. Hrsg. von Karl Enenkel und Claus Zittel, Berlin (LIT) 2013, S. 185-206.

[Rambergs Illustration zu:] Brentano: Godwi (1803); in: Literatur – Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hrsg. von Alexander Košenina, Hannover (Wehrhahn) 2013, S. 126-127.

Vom Zwang des besseren Arguments. Friedrich Schiller und die dramaturgischen Preisfragen des Mannheimer Nationaltheaterausschusses (1782-1784); in: Die Wittelsbacher und die Kurpfalz in der Neuzeit. Zwischen Reformation und Revolution. Hrsg. von Wilhelm Kreutz, Wilhelm Kühlmann und Hermann Wiegand, Regensburg (Schnell & Steiner) 2013, S. 617-637.

How to Create a Literary Trend, or How to Establish a Winner: An Analysis of the Ingeborg Bachmann Prize 2000-2010 (mit Gunhild Berg), in: Readings in Twenty-First-Century European Literatures. Ed. by Michael Gratzke, Margaret-Anne Hutton and Claire Whitehead, Oxford, Bern, Brüssel u.a. (Peter Lang) 2013, S. 385-403.

„Ob übrigens das, was ich aus diesen Blättern destilliert habe, ächtes Gold sey, wird sich zeigen“. Wielands Replik auf Ernst Anton von Göchhausens Kampf gegen die Aufklärung; in: Deutsche Geheimgesellschaften. Von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Hrsg. von Jost Hermand und Sabine Mödersheim, Weimar (Böhlau) 2013, S. 31-57.

Literatur und Nichtwissen im Umbruch. 1730-1810; in: Literatur und Nichtwissen. Historische Konstellationen 1730-1930. Hrsg. von Michael Bies und Michael Gamper, Zürich (diaphanes) 2012, S. 39-57.

„Teufel und Tendenz“. Ästhetische Kriterien als implizite Poetik des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs 2000-2010 (zusammen mit Gunhild Berg); in: Das erste Jahrzehnt. Narrative und Poetiken des 21. Jahrhunderts. Hrsg. von Julia Schöll und Johanna Bohley, Würzburg (Königshausen & Neumann) 2012, S. 213-225.

Mediale Strategien. Zu Möglichkeiten und Grenzen literaturwissenschaftlicher Kontextualisierung am Beispiel der Kant-Forster-Kontroverse; in: Klopffechtereien – Missverständnisse – Widersprüche? Methodische und methodologische Perspektiven auf die Kant-Forster-Kontroverse. Hrsg. von Rainer Godel und Gideon Stiening, München (Wilhelm Fink) 2012, S. 293-323.

Die Kunst des akademischen Streitens. Zur Einführung in eine Kontroverse über eine Kontroverse (zusammen mit Gideon Stiening); in: Klopffechtereien – Missverständnisse – Widersprüche? Methodische und methodologische Perspektiven auf die Kant-Forster-Kontroverse. Hrsg. von Rainer Godel und Gideon Stiening, München (Wilhelm Fink) 2012, S. 7-15.

Rezensionen und Berichte (ab 2012)

Marion Heinz (Hrsg.): Herders ‚Metakritik‘. Analysen und Interpretationen, Stuttgart-Bad Cannstatt (Frommann-Holzboog) 2013; in: Herder Jahrbuch/ Herder Yearbook 13 (2016), S. 254-260.

Thomas Forrer: Schauplatz/ Landschaft. Orte der Genese von Wissenschaften und Künsten um 1750, Göttingen (Wallstein) 2013; in: Monatshefte für deutschsprachige Literatur und Kultur 108.2 (2016), S. 279-282.

Nicola Kaminski, Benjamin Kozłowski, Tim Ontrup u.a. (Hrsg.): Original-Plagiat. Peter Marteaus Unpartheyisches Bedenken über den unbefugten Nachdruck von 1742. Quellen-kritische Edition und Kommentar, Hannover (Wehrhahn) 2013; in: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen 55.3-4 (2014), S. 652.

Florentine Biere: Das andere Erzählen. Zur Poetik der Novelle 1800/1900, Würzburg (Königshausen & Neumann) 2012; in: Monatshefte für deutschsprachige Literatur und Kultur 106.3 (2014), S. 505-508.

Cord-Friedrich Berghahn, Till Kinzel (Hrsg.): Johann Joachim Eschenburg und die Künste und Wissenschaften zwischen Aufklärung und Romantik, Heidelberg (Winter) 2013; in: Zeitschrift für Germanistik. Neue Folge 24.1 (2014), S. 171-173.

Handbuch Gattungstheorie. Hrsg. von Rüdiger Zymner, Stuttgart (Metzler) 2010; in: Monatshefte für deutschsprachige Literatur und Kultur 105.2 (2013), S. 315-318.

Early Enlightenment Controversies. Genesis and Characteristics of Disputes around 1700 (zusammen mit Anita Traninger); in: Das Achtzehnte Jahrhundert 37.1 (2013). S. 9-10.

Metamorphosis: Transformations of the Body and the Influence of Ovid's Metamorphoses on Germanic Literature of the Nineteenth and Twentieth Centuries. By David Gallagher; in: The European Legacy: Toward New Paradigms 17.6 (2012), S. 840.

Kontroversen über eine Kontroverse. Ulrich Gaier, Ralf Simon (Hrsg.): Zwischen Bild und Begriff. Kant und Herder zum Schema, Paderborn (Fink) 2010; in: Herder Jahrbuch / Herder Yearbook 11 (2012), S. 231-235.

Sabine Groß (Hrsg.): Herausforderung Herder / Herder as Challenge. Ausgewählte Beiträge zur Konferenz der Internationalen Herder-Gesellschaft Madison 2006, Heidelberg (Synchron) 2010; in: Herder Jahrbuch / Herder Yearbook 11 (2012), S. 236-239.

Publikationen zu Wissenschaftspolitik, Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftspopularisierung

Bunny Eggs; <http://blogs.royalsociety.org/history-of-science/2017/04/12/bunny-eggs/> [letzter Zugriff 24.04.2017]

„Wir brauchen kreative Veränderungen“. Nachwuchswissenschaftler zu klassischen und neuen Karrierewegen an deutschen Universitäten (zusammen mit Philipp Maume, Rebecca Waldecker, Jessica Burgner Kahrs, Benedikt Wirth, Christine Lohmeier); in: Forschung und Lehre 22.5 (2015), S. 360-366.

Von Weltformeln und Nussschalen. Das Streben nach Wissen und seine Ursprünge im 18. Jahrhundert; in: Tageblatt [Luxembourg], 14. April 2015, Nr. 6, S. 87.

Brückenbauer. Das Leopoldina-Studienzentrum für Wissenschafts- und Akademiengeschichte. Programm – Profil – Projekte, hrsg. von Jörg Hacker unter Mitarbeit von Rainer Godel und Alfons Labisch, Stuttgart (Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft) 2014. (= Acta Historica Leopoldina. Bd. 66).